Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 22 (2009)

Heft: [3]: Das Futteral des Baus : Röthlisberger Schreinerei plant, konstruiert und baut

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4 REPORTAGE
NUR GUT SCHREINERN IST UNS NICHT GENUG
Einblick in die Werkstätten von Röthlisberger Schreinerei.

10 RENOVATIONEN
EINGRIFFE FÜR DIE BESTÄNDIGKEIT
Hans-Jörg Ruch baut mit Respekt alte Engadiner Häuser weiter.

12 INNENAUSBAU
RÄUME AUF HOCHGLANZ
Andreas Ramseier poliert Tische und Sitze in höheren Etagen.

14 MUSEUMSBAU
PARCOURS DER ARCHITEKTUR
Atelier Oï führt die Besucher zielsicher durch die Sammlung.

16 LADENBAU
INSZENIERUNG FÜR ILLUSTRE NAMEN
Peter Marino inszeniert Edelboutiquen.

18 BÜROAUSBAU
MATERIALVIELFALT IM GLASPALAST
Ein Firmencampus am Genfersee mit höchsten Anforderungen.

20 REPORTAGE
HIER FABRIZIERT, DORT MONTIERT
Präzision in der Logistik: Wenn Schreinereiteile auf Lastwagen und auf Schiffe verladen werden.

24 INNENARCHITEKTUR
SCHNITTSTELLEN GESTALTEN
Wo die Benutzer auf Architektur stossen. Beispiele vom Industriegebäude über die Klinik bis zur Boutique.

30 INTERVIEW
KONSTRUIEREN IN HOLZ UND METALL
Die Engineering-Abteilung sorgt für präzise Planung, egal ob im Bundeshaus oder in einer Bank.

36 KOLLEKTION
AUFTRITT DER MÖBEL
«Röthlisberger Kollektion» – 30 Jahre Erfolgsgeschichte.

>Das Team der Röthlisberger Schreinerei.

Editorial MEHR ALS LIEBE ZUM HOLZ

Bildet der Bau die Hülle, ist der Innenraum das Futteral. In ihm erleben Bewohnerinnen und Benutzer ein Gebäude. Über diese zentrale Schnittstelle von Architektur berichtet das vorliegende Heft. Es verbindet das Können von Röthlisberger Schreinerei mit der für Architektinnen und Innenarchitekten wichtigen Frage, wie sie Innenräume konstruktiv entwickeln und bauen. Generalunternehmen für den Innenausbau: So tritt die Firma heute auf und lebt gut davon, dass sie diesen hohen Anspruch erfüllt. Der Weg dahin führte über eine Schreinerei und Wagnerei, die 1928 gegründet wurde. Seit den Sechzigerjahren produziert der Betrieb Möbel in Lizenz und Innenausbauten. Heute wird die Firma in dritter Generation von Peter Röthlisberger geführt. Sie plant, entwirft in enger Zusammenarbeit mit Architekten, konstruiert und realisiert anspruchsvolle Inneneinrichtungen für private und öffentliche Auftraggeber. Und sie produziert seit 1977 eigene Möbel, die Designgeschichte schreiben. Drei Bereiche prägen heute die Arbeiten der Röthlisberger Schreinerei: Innenausbau, Engineering und Kollektion.

Zwei Grundsätze prägen das Selbstverständnis der Firma, die am Gümliger Sägeweg zu Hause ist: erstens die Liebe zum Holz, die nie ins Sentimentale kippt und durchaus fremdgehen kann. «Wir mögen Holz, gehören aber nicht zu den Hölzigen», macht Chef Peter Röthlisberger klar und weist Bilder, die Hobel und Holzspäne feiern, weit von sich. Ein Blick in den Betrieb bestätigt diese Haltung, wie die Reportage von René Hornung zeigt: Holz ist nicht das einzige Material, mit dem Röthlisberger plant und baut. Im Gespräch mit Philipp Iseli erklärt Roland Keller, wie die von ihm geführte Abteilung Engineering arbeitet. Auch für die Röthlisberger Kollektion gilt: Holz ist nicht alles, aber wenn Holz, wird es auf höchstem schreinerischen Niveau bearbeitet.

Doch nichts wäre die Arbeit ohne die Architektinnen, Innenarchitekten und Designer, deren Projekte hier vorgestellt werden. Und so wird Röthlisberger Schreinerei zweitens durch das stete und erfolgreiche «Pingpong» geprägt, wie Peter Röthlisberger die Zusammenarbeit zwischen Architekt und Innenausbauer, zwischen Designer und Möbelproduzent beschreibt. **Meret Ernst**

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch
Konzept und Redaktion: Meret Ernst ME; Gestaltung: Antje Reineck; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: René Hornung; Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht; Verlag: Susanne von Arx; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis.
Herausgegeben vom Verlag Hochparterre in Zusammenarbeit mit Röthlisberger Schreinerei AG
Bestellen: Röthlisberger Schreinerei AG, Tel. 031 950 21 30, innenausbau@roethlisberger.ch

Fotos Titelblatt und Seiten 2 und 3: Alexander Jaquemet

>Grosse Stücke in den Werkhallen von Röthlisberger.